



2018

# FLORIAN

INFORMATION DER FF LAXENBURG



20 Hektar  
Feld in Brand  
Seite 9

## Für Ihre Sicherheit

*24 Stunden am Tag / 365 Tage im Jahr - Freiwillig.*



Hallo,  
ich bin  
FloTurtle!

Seite 22



Brand einer  
Lagerhalle ...

Seite 10



Unterabschnittsübung  
2018 ...

Seite 21

# VORSCHAU 2019



## Florianimesse

im Feuerwehrhaus

Sonntag, 5. Mai 2019

- Kranzniederlegung mit Feldmesse
- Frühschoppen mit Blasmusik



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

## Florianifest

im Feuerwehrhaus

31. Mai + 1. Juni 2019

### Inhalt

<b>Einsatzstatistik</b>	<b>4</b>
<b>Einsätze</b>	<b>5-13</b>
<b>Presseberichte</b>	<b>14</b>
<b>Zu Besuch bei der Feuerwehr</b>	<b>15</b>
<b>Leistungsabzeichen</b>	<b>18</b>
<b>Ehrungen</b>	<b>19</b>
<b>Einsatzübungen</b>	<b>20-21</b>
<b>Feuerwehrjugend</b>	<b>22-23</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>24-25</b>
<b>Diverses</b>	<b>26-27</b>
<b>Mitglieder</b>	<b>28</b>
<b>Sponsoren</b>	<b>29-32</b>

### IMPRESSUM

„Florian 2018“ - Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg

Auflage: 1.600 Stück. Zur Verteilung an die Laxenburger Haushalte sowie an Freunde und Förderer der FF Laxenburg.

Für den Inhalt verantwortlich: Fkdt. HBI Emanuel Vermeer

Text: LM Christian Blei, OV Andreas Schiffner, FT Norbert Schiffner

Layout: OFM Roman Pürer

2361 Laxenburg, Herbert Rauch-Gasse 2

Liebe  
Laxenburgerinnen!  
Liebe  
Laxenburger!



HBI Emanuel Vermeer

Das Jahr 2018 war für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ein arbeitsintensives Jahr. Mit 159 Einsätzen im Berichtszeitraum, davon 52 Brandeinsätze, 101 technische Einsätze und 6 Brandsicherheitsdienste lagen die Einsatzzahlen glücklicherweise unter dem langjährigen Durchschnitt. Trotzdem mussten auch in diesem Jahr wieder psychisch und physisch belastende Aufgaben durch die freiwilligen Feuerwehrmitglieder abgearbeitet werden.

Detailberichte zum umfangreichen Einsatzspektrum, Übungen, Veranstaltungen und weiteren durchgeführten Tätigkeiten im vergangenen Jahr entnehmen Sie bitte dem Blattinneren!

„Technik ohne Taktik ist ziellos – Taktik ohne Technik hilflos!“, frei nach diesem Feuerwehrgrundsatz wurden, abseits der Einsatzfähigkeit, durch die Feuerwehrmänner zahlreiche Übungen im gesamten Gemeindegebiet abgehalten. Schulungen und Ausbildungen im Feuerwehrhaus, im Bezirk Mödling oder in der Landesfeuerwehrschule Tulln ergänzten unsere Fortbildungen. Diese ständige und zeitintensive Weiterbildung ist notwendig, damit die vorhandene Ausrüstung im Bedarfsfall bestmöglich eingesetzt werden kann!

Trotz modernster Technik ist eine Freiwillige Feuerwehr nur so gut wie ihre Mitglieder selbst. Im Team und kameradschaftlichen Miteinander setzen wir alles daran, unseren Mitmenschen in Not zu helfen. Unabhängig ihrer beruflichen Qualifikation ist jede helfende und motivierte Hand herzlich willkommen! Sollten auch Sie Lust zur ehrenamtlichen Mitarbeit haben, kontaktieren Sie uns! Wir treffen uns jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Leider mussten wir im Jahr 2018 einen langjährigen Gönner und Freund auf seinem letzten Weg begleiten. Schweren Herzens nahmen wir von unserem Ehrenmitglied Ing. Walter Heidenreich Abschied, welcher über Jahrzehnte die Anliegen unserer Wehr gemeindeseitig vertrat und sich persönlich an der Entwicklung der Feuerwehr Laxenburg stets interessiert zeigte.

Wir werden Herrn Ing. Walter Heidenreich in ehrender und lieber Erinnerung behalten.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, als Feuerwehrkommandant möchte ich meinen Dank für die Unterstützung unserer Feuerwehr, sei es durch Ihre Spendenbereitschaft, den Besuch unserer Veranstaltungen oder der entgegengebrachten Wertschätzung der Freiwilligenarbeit, aussprechen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Interesse!

Hervorheben möchte ich die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Ing. Robert Dienst, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg! Ebenfalls zu erwähnen sind die ortsansässigen Unternehmen, Institutionen und Sponsoren für die geleistete Unterstützung.

Respekt und Anerkennung gilt besonders meinen Kameraden für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, egal ob bei Einsätzen oder Übungen, zu jeder Tages- und Nachtzeit, sowie bei jeder Witterung. Unsere Mitglieder sind Familienväter, Lebenspartner, Töchter und Söhne, die einen Großteil ihrer Freizeit neben Familie, Beruf und Ausbildung opfern, um im Anlassfall rasch zu helfen!

Mein ganz persönlicher Dank gilt den Angehörigen und Familien der Feuerwehrmitglieder, denn ohne ihr Verständnis und die oft aktive Mithilfe, wäre manche Aufgabe im Feuerwehrdienst schwer zu bewältigen.

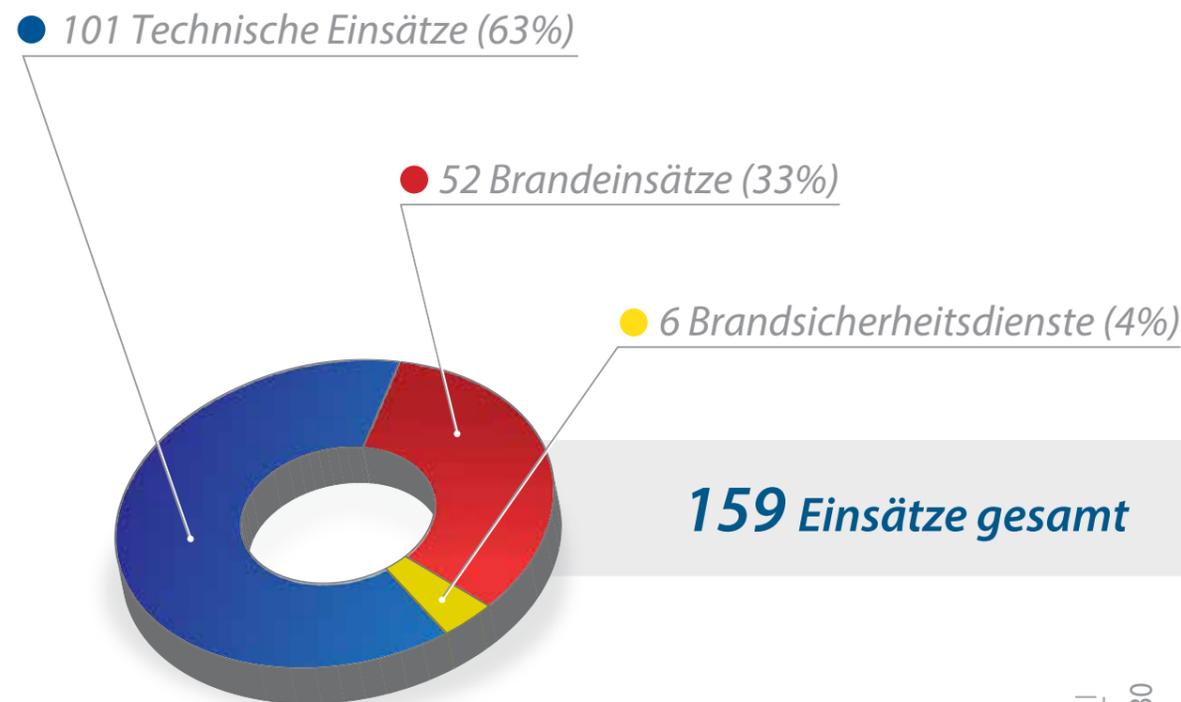
Mit den besten Wünschen für 2019 verbleibe ich mit

Gut Wehr!

Der Feuerwehrkommandant  
Emanuel Vermeer, HBI

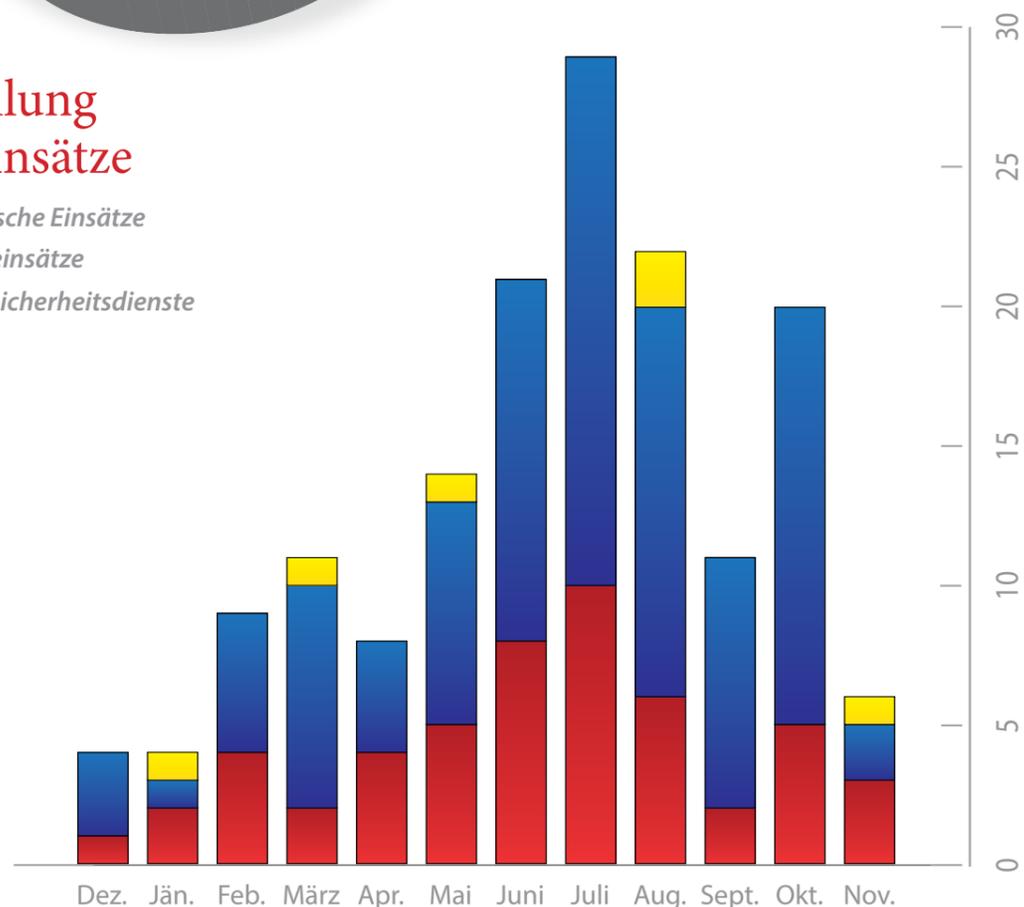
## Einsatzleistungen

im Berichtszeitraum Dezember 2017 - November 2018



### Verteilung der Einsätze

- Technische Einsätze
- Brandeinsätze
- Brandsicherheitsdienste



## PKW Brand im Ortszentrum

Ersthelfer verhindern Vollbrand

Am 30. Dezember 2017 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einem Fahrzeugbrand im Ortszentrum alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort drang aus dem Motorraum eines parkenden PKW dichter Rauch. Ein couragierter Ersthelfer konnte mit einem Feuerlöscher den Brand eindämmen. Um an den Brandherd zu gelangen, wurde durch die Feuerwehr die Motorhaube mittels hydraulischen Kombispreizer gewaltsam geöffnet. Mittels Schnellangriffseinrichtung von Tank 1 wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt und diese mit der Wärmebildkamera unterstützt. Auf Anweisung der Polizei wurde der PKW anschließend auf dem Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg verbracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit 15 Mann und drei Fahrzeugen eine Stunde im Einsatz. ■



## Brand einer Absauganlage im IZ NÖ-SÜD

Brandmeldeanlage verhindert Lagerhallenbrand



Am 11. Jänner 2018 um 08:55 Uhr wurde die Feuerwehr Laxenburg zu einer Brandmeldeauslösung ins Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Grund-

sätzlich ein „Routineeinsatz“ für die Laxenburger Feuerwehrmänner aufgrund der zahlreichen Betriebe, welche über eine automatische Brandmeldeanlage

verfügen. Nach Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg bei dem ortsansässigen Industriebetrieb, hatten zwischenzeitlich 16 Brandmelder der automatischen Brandmeldeanlage ausgelöst. Auslösegrund war eine aus unbekannter Ursache in Brand geratene Sägespan-Absauganlage. Durch erste Löscharbeiten der Mitarbeiter konnte eine Brandausbreitung auf die angrenzende Produktionshalle verhindert werden. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt, das Brandgut im erforderlichen Ausmaß ausgeräumt und mittels Wärmebildkamera die Brandstelle kontrolliert. Die stark verrauchte Lagerhalle wurde mit einem Überdruckbelüfter rauchfrei gemacht.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit zwei Fahrzeugen und zehn Mann rund 90 Minuten im Einsatz. ■

## Nächtlicher Fahrzeugbrand auf der A2

Der Motorraum des PKW stand in Vollbrand

Am 3. Februar 2018 geriet in den Nachtstunden ein PKW auf der A2 Südautobahn in Fahrtrichtung Wien in Brand. Der Fahrer bemerkte den Brand rechtzeitig, konnte das Fahrzeug auf den Pannstreifen lenken und sich selbst in Sicherheit bringen. Auf Grund ungenauer Ortsangaben der Anzeiger, alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwilligen Feu-

erwehren Laxenburg und Wiener Neudorf zum Fahrzeugbrand. Nach Ankunft auf der Autobahn stand der Motorraum des PKW in Vollbrand und griff dieser bereits auf den Fahrgastraum über. Unter Vornahme einer Löschleitung konnte der Brand durch einen Atemschutztrupp in kürzester Zeit unter Kontrolle gebracht werden. Die Nachlöscharbeiten wurden

unter Vornahme einer zweiten Löschleitung und einer Wärmebildkamera durchgeführt. Das ausgebrannte Fahrzeug wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf mit dem Abschleppfahrzeug von der Autobahn verbracht. Für die Dauer der Löscharbeiten mussten zwei Fahrspuren der Autobahn gesperrt werden. ■



## PKW landet im Bach

Lenkerin konnte sich selbst aus dem Fahrzeug retten



Am 27. Februar 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zur Mittagszeit zu einer Fahrzeugbergung auf die Münchendorferstraße alarmiert.

Bei Ankunft an der Unfallstelle wurde das Fahrzeug im Bachbett liegend vorgefunden. Die Unfallstelle wurde bereits durch die Polizei abgesichert. Die Fahrzeuglen-

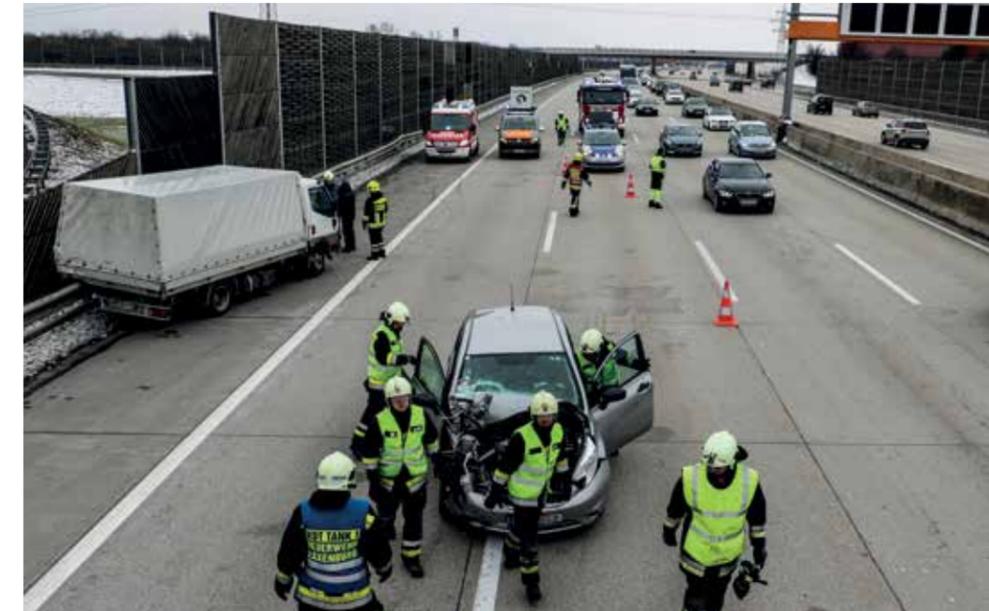
kerin konnte sich trotz eisiger Kälte glücklicherweise selbst aus dem Fahrzeug retten und blieb bei dem Unfall unverletzt. Da der PKW vollständig in dem kastenförmigen Bachbett zu stehen gekommen war, wurde durch den Einsatzleiter das schwere Rüstfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf zur Unterstützung nachalarmiert. Mit dem Ladekran konnte das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn gehoben werden. Mittels Abschleppachse wurde der beschädigte PKW anschließend aufgenommen und durch die Feuerwehr Laxenburg zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg verbracht.

Die beiden Feuerwehren standen mit 22 Mann und fünf Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz. ■

## Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der A2

Verletzter Lenker durch anwesenden Notarzt versorgt

Sonntagmittag, den 18. März 2018, wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einer Fahrzeugbergung auf die Südautobahn Fahrtrichtung Wien alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden ein PKW und ein Klein-LKW verkehrsbehindernd am Pannstreifen beziehungsweise auf der zweiten Fahrspur vorgefunden. Die verletzten Lenker wurden vom anwesenden Notarzt bereits versorgt. Die Bergung des PKW wurde mittels Abschleppachse durchgeführt und dieser bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt. Der Klein-LKW musste mittels Seilwinde von der Leitschiene gezogen werden und anschließend von der nachalarmierten Feuerwehr Wiener Neudorf mittels Abschleppfahrzeug von der Autobahn verbracht werden. ■



## Das „Schlangenjahr“ 2018

Durch das warme Wetter dürften sich in diesem Sommer Schlangen und Wespen in den Laxenburger Gärten besonders wohl gefühlt haben. Wurden wir in den letzten Jahren durchschnittlich zu ein bis zwei „Schlangeneinsätzen“ pro Jahr gerufen, mussten wir in den Sommermonaten dieses Jahres insgesamt acht Schlangen aus Gärten, Garten-

schuppen oder von Terrassen besorgter Mitbürger entfernen. Bei den eingefangenen Tieren handelte es sich meist um ungiftige Äskulap- und Ringelnattern. Die geschützten und nützlichen Reptilien wurden von der Feuerwehr an einem geeigneten Platz im Schlosspark Laxenburg wieder ausgesetzt. Eine Alarmierung der Feuerwehr ist in solchen Fällen nicht unbedingt erforderlich. Meist verkriechen

sich die Tiere von selbst, wenn sich die Eigenheimbesitzer lautstark bemerkbar machen. Auch eine Vielzahl von Wespennestern wurde in dieser Saison durch die Feuerwehr entfernt. Wir weisen darauf hin, dass die Entfernung von Wespennestern nur bei „Gefahr im Verzug“ durch die Feuerwehr erfolgt! In allen übrigen Fällen möchten wir Sie bitten eine Fachfirma zwecks Entfernung zu kontaktieren. ■



## Fahrzeug prallt gegen Informationstafel

PKW stand noch unter Strom

Am 31. Mai 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg in den frühen Morgenstunden zu einer Fahrzeugbergung nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW kam von der Fahrbahn der Achauerstraße ab und prallte frontal gegen eine beleuchtete Informationstafel. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde festgestellt, dass der Wagen auf einer Stromleitung zu stehen kam. Durch einen Mitarbeiter des Bauamtes der Marktgemeinde Laxenburg wurde die Infotafel stromlos geschaltet. Mittels Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde der PKW anschließend vom Betonsockel zurück auf die Fahrbahn gezogen und geborgen.



## Motorradbergung nach Verkehrsunfall

In Folge eines Auffahrunfalles kam ein Motorradlenker unter LKW zu liegen



Zum bereits zweiten Einsatz an diesem Tag wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 2. Juli 2018 zu einer Motorradbergung nach Verkehrsunfall in die Wiener Straße Kreuzung Herbert Rauch-Gasse alarmiert. In Folge eines Auffahrunfalles kam ein Motorradlenker mit seinem Motorroller unter dem Unter-

fahrschutz eines LKW zu liegen und der aufgefarene, beschädigte PKW stand verkehrsbehindernd im Kreuzungsbe- reich. Der Motorradlenker wurde vom anwesenden Notarzt erstversorgt, sowie die schwer geschockte Lenkerin des PKW vom Rettungsdienst betreut. Nach Frei- gabe der Unfallstelle durch die Polizei

wurde das Zweirad händisch unter dem LKW hervor gezogen und zum Abtrans- port in das Versorgungsfahrzeug verla- den. Der PKW wurde händisch von der Straße entfernt und gesichert abgestellt. Die Fahrbahn im Anschluss von Wracktei- len und ausgetretenen Betriebsmitteln gereinigt.

## 20 Hektar Feld in Brand

Flurbrand erstreckte sich über mehrere Gemeinden



Am 4. Juli 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg bei sommerli- chen Temperaturen von rund 32 Grad Cel- sius zu einem ausgedehnten Flurbrand im Gemeindegebiet von Guntramsdorf und Laxenburg alarmiert. Auf Grund der Größe

des in Brand geratenen Weizenfeldes von rund 20 Hektar wurden neben der Feuer- wehr Laxenburg noch vier weitere Feuer- wehren aus Münchendorf, Gumpoldskir- chen, Achau und Wiener Neudorf alarmiert. Der Brand wurde mit mehreren Löschlei-

tungen und Wasserwerfern sowie händisch mit Schanzwerkzeug und Feuerpatschen bekämpft. Zum raschen Einsatzerfolg trugen auch mehrere Landwirte bei, welche mittels Traktoren und Erntemaschinen Schneisen in die Felder zogen um die Aus- breitung des Feuers einzudämmen. Auf- grund der hohen Außentemperaturen und der anstrengenden Löscharbeiten hatten mehrere Einsatzkräfte Kreislaufprobleme, ein Feuerwehrmann wurde zur weiteren medizinischen Abklärung von der anwe- senden Rettung ins Krankenhaus gebracht.

Insgesamt standen über 70 Feuerwehrmit- glieder mit 17 Einsatzfahrzeugen im Ein- satz.

## Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Eine Person im Fahrzeug eingeklemmt

Aus uns unbekannter Ursache kam es am 18. August 2018 auf der L154 im Gemeindegebiet von Laxenburg auf Höhe des Schwechatbaches zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Kleinbus. Durch die Wucht des Frontalzusammenstoßes kam der Kleinbus seitlich im angrenzenden Straßengraben zu liegen. Der PKW blieb verkehrsbehindernd auf der Fahrbahn stehen. Um 10:05 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu der Fahrzeugbergung alarmiert. Bei der Anfahrt wurden wir von der Bezirksalarmzentrale informiert, dass vermutlich noch eine Person im Fahrzeug eingeklemmt ist und sich drei Kinder unter den Verletzten befinden. Vom Einsatzleiter wurde eine



neuerliche Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg mit dem Stichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“ veranlasst. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnten alle Personen durch den Rettungsdienst bereits aus den Fahrzeugen befreit werden. Durch ein Großaufgebot an Rettungskräften wurden die verletzten Personen medizinisch

versorgt und zur weiteren Behandlung in die umliegenden Krankenhäuser gebracht. Nach der Unfallaufnahme durch die anwesende Polizei wurde mit der Bergung der verunfallten Fahrzeuge begonnen. Der beschädigte PKW wurde mit der Abschleppachse aufgenommen und bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt. Mittels Seilwinde von Tank 2 konnte der zur Seite gekippte Kleinbus wieder auf die Räder gestellt und anschließend zurück auf die Fahrbahn gezogen werden. Auch dieses Fahrzeug wurde zur Polizeiinspektion Laxenburg verbracht.

Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet und die 16 Mitglieder konnten mit drei Fahrzeugen wieder einrücken.



## Brand einer Lagerhalle in Münchendorf

Die schwarze Rauchsäule war schon vom Feuerwehrhaus Laxenburg sichtbar



Am 14. Juli 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg, gemeinsam mit den Feuerwehren aus Achau, Guntramsdorf, Mödling und Wiener Neudorf zu einem Dachstuhlbrand nach Münchendorf alarmiert. Die schwarze Rauchsäule war schon vom Feuerwehrhaus Laxenburg aus sichtbar. Am Einsatzort angekommen wurde mittels Wasserwer-

fer von Tank 1 Laxenburg versucht das Dach einer in Brand stehenden Lagerhalle zu löschen. Aufgrund von explodierenden beziehungsweise brennenden Gasflaschen musste der Sicherheitsabstand zum Brandobjekt vergrößert und die Löschversuche teilweise unterbrochen werden. Mit tragbaren Wasserwerfern gelang es schließlich die Gasflaschen

im erforderlichen Maße zu kühlen und eine Gefährdung der Einsatzkräfte zu minimieren. Ein Atemschutztrupp begab sich in Folge mit einer Löschleitung auf das Dach der Lagerhalle. Ein zweiter Atemschutztrupp bekämpfte den Brand durch ein offenes Garagentor. Laufend wurde mit den eingesetzten Wärmebildkameras die Kühlung der Gasflaschen beobachtet und die Nachlöscharbeiten des Dachbrandes begleitet. Mit unserem Kommandofahrzeug unterstützten wir die Einsatzleitung der örtlich zuständigen Freiwilligen Feuerwehr Münchendorf.

Nach rund zwei Stunden konnte „Brand Aus“ gegeben werden und die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg rückte mit drei Fahrzeugen und 21 Mann wieder in das Feuerwehrhaus ein. ■

## Schwerer Verkehrsunfall auf der L154

Christophorus 9 wurde zum Abtransport nachalarmiert

Am 16. September 2018 kam es auf der Münchendorferstraße im Gemeindegebiet von Laxenburg zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Motorrad. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde die schwer verletzte Motorradlenkerin vom anwesenden Rettungsdienst versorgt. Durch die Notärztin wurde der

Rettungshubschrauber Christophorus 9 zum Abtransport der schwerverletzten Lenkerin nachalarmiert. Der beteiligte PKW kam am angrenzenden Straßengraben auf einem Baumstumpf zu stehen. Mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn gezogen und auf die Abschleppachse verladen. Das

Motorrad wurde mit dem Anhänger zur Polizeiinspektion Laxenburg verbracht. Weiters unterstützte die Feuerwehr noch die polizeiliche Unfallaufnahme.

Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet und 18 Mitglieder konnten mit vier Fahrzeugen wieder in das Feuerwehrhaus einrücken. ■



## Stürmische Nächte in Laxenburg

Sturmböen trieben ihr Unwesen



Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg wurde in den Nachtstunden des 24. September sowie des 24. Oktober 2018 zu insgesamt elf Sturmeinsätzen alarmiert. Auf einer Baustelle stürzten von drei Rohbauten die freistehenden Feuermauern durch die heftigen Sturmböen des herrschenden Sturmtiefes „Fabienne“ um und beschädigten dadurch zwei angrenzende Gartenhütten. Von der Feuerwehr wurden lose Mauerteile entfernt, sowie die Gartenhütten auf Standsicherheit kontrolliert und gesichert. Mehrere umgestürzte Bäume mussten mittels Motor-kettensäge zerlegt und von der Fahrbahn

entfernt werden. Baustellengitter und Müllcontainer wurden von Gehwegen und Fahrbahnen eingesammelt und gesichert abgestellt. Durch den Einsatz der freiwilligen Einsatzmannschaft waren in den Morgenstunden kaum noch Spuren der nächtlichen Verwüstung sichtbar. ■



Alle Einsätze 2018 finden Sie auf unserer Website:

<http://www.fflaxenburg.at/einsaetze-2018.html>



QR Code mit dem Smartphone scannen für Schnelleinstieg!

## Sperre der Südbahn nach schwerem Verkehrsunfall

Die Verletzten wurden bis zum Eintreffen des Notarzthubschraubers erstversorgt

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden am 3. Oktober 2018 die beiden Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf auf die Südbahn in Fahrtrichtung Wien alarmiert. Ein Mercedes mit litauischen Kennzeichen prallte fahrerseitig in eine Betonleitwand. Beim zeitgleichen Eintreffen der beiden Feuerwehren am Einsatzort konnte der schwerverletzte Fahrzeuglenker von Unfallzeugen bereits aus dem Fahrzeug befreit werden. In Zusammenarbeit zwischen couragierten Ersthelfern und den Einsatzkräften der Feuerwehren wurde die verletzte Person bis zum Eintreffen der Besatzung des Notarzthubschraubers Christophorus 9 erstversorgt. Drei weitere Fahrzeuginsassen wurden bei dem Unfall nur leicht verletzt. Nach Stabilisierung durch den Notarzt konnte der Verletzte für den Abtransport in ein Krankenhaus zum Hubschrauber getragen werden. Nach abgeschlossener Unfallaufnahme

wurde das beschädigte Fahrzeug mit dem Ladekran auf das Abschleppfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf gehoben und von der Autobahn entfernt.

Die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf standen mit sechs Fahrzeugen und 24 Mitgliedern zwei Stunden im Einsatz. ■



## PKW von Lokomotive gerammt

Der PKW wurde fahrerseitig erfasst

Am 25. Oktober 2018 um 15:49 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einer PKW Bergung in das Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Auf einem unbeschränkten Bahnübergang kam es zur Kollision einer Verschieblok der ÖBB mit einem PKW. Dabei wurde der PKW von dem Triebwagen fahrerseitig erfasst und rund zwanzig Meter am Gleiskörper mitgeschleift. Die Fahrzeuglenkerin wurde bei dem Zusammenstoß nur leicht verletzt und zur weiteren Kontrolle vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Mittels Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges wurde der PKW von der Diesellok getrennt und wieder auf die Fahrbahn gezogen.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit zwei Fahrzeugen und 16 Mann zirka eine Stunde im Einsatz. ■



## Auffahrunfall mit Sportwagen auf der A2

Insassen fliehen von der Unfallstelle



Im Baustellenbereich der Südbahn in Fahrtrichtung Wien kam es am 28. Oktober 2018 kurz vor der Ausfahrt Wiener Neudorf zu einem Auffahrunfall. Kurz vor Mitternacht wurde

die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zur Fahrzeugbergung alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen, wurde der Gruppenkommandant durch einen Ersthelfer des Roten Kreuzes informiert,

dass keine Personen verletzt wurden. Die Insassen eines BMW M4 mit deutschem Kennzeichen sind aber unmittelbar nach dem Zusammenstoß von der Unfallstelle geflüchtet. Diese Information wurde an die eintreffende Autobahn Polizei weitergeleitet. Ein Kleinbus mit polnischem Kennzeichen kam rund 100 Meter weiter auf der ersten Fahrspur verkehrsbehindernd zu stehen. Da bei beiden Fahrzeugen die Achsen regelrecht ausgerissen waren, musste das Abschleppfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf zur Unterstützung nachalarmiert werden. Mit dem Abschleppfahrzeug konnten beide Fahrzeuge aufgenommen und beim Feuerwehrhaus Wiener Neudorf gesichert abgestellt werden. Die polnischen Insassen wurden durch die Feuerwehr Laxenburg von der Autobahn gebracht.

Die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf standen mit fünf Fahrzeugen und 24 Mann 90 Minuten im Einsatz. ■

# Presseberichte

## Feld stand in Flammen

**Bei Guntramsdorf brannte ein Getreidefeld nahe der Autobahn, Einsatzkräfte reagierten rasch.**

**GUNTRAMSDORF.** Am vergangenen Mittwoch wurde die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf zu einem Flurbrand alarmiert, der sich schnell als größerer Einsatz herausstellen sollte. Mit acht Fahrzeugen und 28 Feuerwehrmitgliedern am Einsatzort eingetroffen, musste festgestellt werden, dass große Bereiche eines Getreidefeldes (rund 20 Hektar) brannten. Die Rauchsäule war weithin sichtbar, die Einsatzstelle befand sich in unmittelbarer Nähe zur Südtangautobahn A2.

**Auch Bauern halfen**  
Zur Unterstützung mussten vier weitere Feuerwehren aus Mönchendorf, Laxenburg, Gumpoldsdorf

kirchen und Wiener Neudorf alarmiert werden. Insgesamt waren mehr als 70 Feuerwehrmitglieder mit 17 Fahrzeugen im Einsatz. Der Brand wurde mit mehreren Löschleitungen und Wasserwerfern sowie händisch mit Schanzwerkzeug und Feuerpatschen bekämpft. Maßgeblich zum Einsatzserfolg trugen auch mehrere Bauern bei, die mit verschiedenen landwirtschaftlichen Geräten Schneisen in die Felder zogen.

### Einsatz im Bezirk Mödling

um die Ausbreitung des Feuers einzudämmen. Aufgrund der hohen Außentemperaturen und der anstrengenden Arbeit hatten mehrere Einsatzkräfte Kreislaufprobleme, ein Feuerwehrmann wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht.



Rund 20 Hektar Getreidefeld brannten, die Rauchsäule war auch aus weiter Ferne sichtbar. Foto: (i) Seyfort/Inf-modelling.at



Auch Bauern halfen mit ihren Geräten den Einsatzkräften. Über 70 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Foto: FF Guntramsdorf



Die Kollision zwischen einem Klein-Lkw und einem Pkw forderte Verletzte. Foto: FF Laxenburg

### Crash forderte zwei Wehren

**LAXENBURG |** Ein Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Klein-Lkw auf der A2 Fahrtrichtung Wien in Höhe Knoten Wiener Neudorf forderte mehrere Verletzte, die von den Rot-Kreuz-Rettungskräften versorgt wurden. Die Bergung der Unfallfahrzeuge oblag den Feuerwehr-Teams aus Laxenburg und Wz. Neudorf.

**Mit vereinten Kräften bargen** Feuerwehrleute aus Laxenburg die Autowracks nach einem Auffahrunfall auf der A 2 im Bezirk Mödling. Zuvor hatte ein zufällig vorbeikommendes Team der Wiener Berufsfeuerwehr bereits Erste Hilfe geleistet.

Am Berggurt des Feuerwehrkrans baumelte dieser Kombi, nachdem er in Laxenburg, Bezirk Mödling, von der Straße abgekommen und in einem Bach gelandet war. Alle Insassen des Wagens konnten sich zuvor selbst trotz eisiger Kälte unverletzt in Sicherheit bringen.



### „Fabiennie“ ließ Mauern umstürzen

**FF-Einsatz |** Sturmtief wurde zur Gefahr für freistehende Feuermauern.

**LAXENBURG |** Die FF Laxenburg wurde am Montag kurz vor vier Uhr morgens zu einem Sturmchaden in die Heinrich Ott-Gasse beordert.

Auf einer Baustelle stürzten die freistehenden Feuermauern von drei Rohbauten um und krachten auf Gartenhütten. Und in der Wiener Straße wurde ein umgestürzter Baum mittels Motorsäge zerlegt und von der Fahrbahn entfernt. Sonst hatte Fabienne ein Einsehen und zog keine weiteren Spuren durch die Gemeinde.



Die Kameraden der FF Laxenburg waren mit Sturmschäden konfrontiert. Foto: Presseteam FF Laxenburg



### Tierfreundliche Feuerwehr konnte Schlange retten

**Askulapnatter versteckte sich mitten in Wohnhaus**  
Neuerlich Schlangen-Alarm in Laxenburg (NÖ)! Nach fünf ähnlichen Einsätzen heuer galt es diesmal für die Florianis eine Askulapnatter zu bergen, die sich im Schubschrank eines Hauses verkrochen hatte. Das rare Reptil wurde behutsam gefangen und ausgesetzt!  
„Langsam bekommen wir geschulte Schlangenzüger, bei der Rettung solcher Insekten waren die Fauna Routinen“, schildert einer der Feuerwehrmänner dieser besonders tierfreundlichen Löschtruppe. Zu Hilfe kam den niederösterreichischen Florianis diesmal eine – erschrockene Askulapnatter aus dem Schubschrank befreien können. Nach 20 Minuten war aber alles gut: Das nützliche Wesen schlangelte sich zufrieden von Gannert Mark Perry

**Großbrand und Explosion beim Roten Kreuz!** in Mönchendorf bei Mödling (NÖ) entfachte am Samstag ein Feuer auf der Baustelle für das neue Katastrophenhilfsdienstlagers des Roten Kreuzes, und es explodierte eine Gasflasche. Zum Glück wurde dabei niemand verletzt!

### Sägespäne als Gefahrenquelle

**LAXENBURG |** Am vergangenen Donnerstag geriet im Industriezentrum NÖ Süd eine Sägespan-Absauganlage in Brand. Mitarbeiter begannen mit den Löscharbeiten, die FF Laxenburg führte Nachlöscharbeiten durch und befreite die Lagerhalle vom starken Rauch.



Der Brand in einer Absauganlage im IZ NÖ Süd forderte den Einsatz der FF Laxenburg. Foto: FF Laxenburg

## Zu Gast bei der Feuerwehr

Kindergartenkinder und Volksschüler begeistert

Die beiden zweiten Klassen der Volksschule Laxenburg und die Vorschulkinder waren zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg.

Nach einer Begrüßung der Schüler, durften Feuerwehrhelme und Schutzjacken anprobiert werden. Danach wurden den

Mädchen und Burschen die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände wie Atemschutzgeräte und hydraulische Rettungsgeräte gezeigt und erklärt. Auf dem Vorplatz konnten die Kinder noch ihre Fähigkeiten mit der Kübelspritze unter Beweis stellen. Nach einem Gruppenfoto wurden alle Schüler mit den Einsatzfahrzeugen wieder zur Schule zurückgebracht.



## Ferienspiel 2018 bei der Feuerwehr

Am 14. August 2018 machte das traditionelle Ferienspiel der Marktgemeinde Laxenburg Station bei der Freiwilligen Feuerwehr. Wir konnten heuer 23 Kinder bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen.

Nach einer Besichtigung der Einsatzfahrzeuge konnten die teilnehmenden Kinder bei den aufgebauten Spielstationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.





[www.fflaxenburg.at](http://www.fflaxenburg.at)

~ **RETTEN** ~ **LÖSCHEN** ~ **BERGEN** ~ **SCHÜTZEN** ~



## Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2018

Am 29. Juni 2018 nahm eine Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg bei den jährlich stattfindenden niederösterreichischen Landesfeuerwehrwettkämpfen in Gastern teil.

Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg konnte mit einer Leistung von 341,52 Punkten das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreichen. Im Anschluss errichtete die Bewerbungsgruppe in Dobersberg einen Lagerplatz und verbrachte dort das restliche Wochenende. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich, bei Herrn Bürgermeister Reinhard Deimel und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dobersberg, für die Gastfreundschaft bedanken.



## LM Heinz Klein erwirbt Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold



Am 11. Mai 2018 fand in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt.

Dieser lernintensiven Herausforderung und umfangreichen Vorbereitung im Vorfeld des Bewerbes stellte sich unser Kamerad Löschmeister Mag. Heinz Klein. Das erlernte Fachwissen wurde in sieben Bereichen abgeprüft (Berechnen und Ermitteln, Brandschutzpläne, Formulieren von Befehlen, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Führungsverfahren, praktische Einsatzfähigkeit und Verhalten vor einer Gruppe). Löschmeister Klein konnte 198 Punkte erreichen und erlangte somit die begehrte „Feuerwehr Matura“.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gratulieren sehr herzlich zum erreichten Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold!

## Florianimesse

- 6. Mai 2018 -



Feuerwehrkommandant HBI Emanuel Vermeer durfte Bürgermeister Ing. Robert Dienst, Vizebürgermeisterin Elisabeth Maxim und die Damen und Herren des Gemeinderates im Feuerwehrhaus herzlich begrüßen.

Für das Bezirksfeuerwehrkommando Mödling konnten wir den Leiter des Verwaltungsdienstes des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling, Verwaltungsrat Reinhard Hornig, und für den Abschnitt Industriezone, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Günther Stift, sowie Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter, Abschnittsbrandinspektor Andreas Heidenreich, begrüßen.

Die diesjährige Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg fand traditionell im Feuerwehrhaus statt.

Nach einem Marsch zum Friedhof und einer Kranzniederlegung zum Gedenken der verstorbenen Kameraden, wurde eine ökumenische Feldmesse von Monsignore FKUR Heinrich Hahn und Pfarrer Mag. Manfred Schreier im Feuerwehrhaus abgehalten.



Im Anschluss an die Florianimesse wurden die ersehnten Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen.

**Das Wissenstest Abzeichen in Bronze erhielt:** Amelie Gigl

**Das Wissenstest Abzeichen in Silber erhielten:** Lisa Edelhofer, Benito Griessler und Lisa Marie Rochl

**Das Wissenstest Spiel Abzeichen in Bronze erhielten:** Lara Hütter, Emin Lisancic und Phillipp Riedel

**Das Wissenstest Spiel Abzeichen in Silber erhielt:** Meredith Griessler

**Folgende Kameraden wurden vom Feuerwehrkommando befördert:**  
Christian Werner zum Feuerwehrmann  
Lukas Hartl zum Oberfeuerwehrmann  
Harald Jungmayer zum Hauptlöschmeister  
Gerhard Monigel zum Hauptbrandmeister

Folgende Kameraden wurden von der Markgemeinde Laxenburg für ihren langjährigen geleisteten Feuerwehrdienst und deren Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg geehrt:

**Das Ehrenzeichen der MG Laxenburg in Bronze wurde verliehen an:**

Feuerwehrkurat Monsignore Heinrich Hahn  
Oberlöschmeister Michael Richter  
Sachbearbeiter Johann Theermann  
Löschmeister Raphael Vermeer

**Das Ehrenzeichen der MG Laxenburg in Silber wurde verliehen an:**

Löschmeister Josef Barasics  
Löschmeister David Berl  
Löschmeister Thomas Berl  
Löschmeister Christian Blei  
Ehrenoberverwalter Wolfgang Fehringer  
Hauptlöschmeister Markus Gigl

Oberbrandinspektor Mario Hütter  
Oberlöschmeister Harald Jungmayer  
Löschmeister Pinkl Helmut  
Löschmeister Michael Reithmaier  
Löschmeister Stefan Rubik  
Verwalter Martin Schich  
Löschmeister Helfried Steinbrugger

Löschmeister Herbert Griessler und Löschmeister Raphael Vermeer wurde das **Verdienstzeichen des NÖ LFV 3. Klasse** in Bronze verliehen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der diesjährigen Florianimesse fand ein gemütlicher Frühschoppen mit Begleitung durch die Blasmusik Moosbrunn statt.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gratuliert allen beförderten und geehrten Kameraden und bedankt sich bei der Laxenburger Bevölkerung für das äußerst zahlreiche Erscheinen.

## Einsatzübungen und Schulungen

Einsatzübung Personenrettung



Einsatzübung Brandeinsatz



„Finnentest“ 2018



## Begehung des neuen Wirtschaftshofes



Am 28. August 2018 wurden wir von der Marktgemeinde Laxenburg zu einer Begehung des neuen Bauhofes und Abfallsammelzentrums am Kommunalweg 1 eingeladen.

Nach ein paar Begrüßungsworten und Erläuterungen durch Bürgermeister Ing. Robert Dienst wurden wir vom Bauamt

Mitarbeiter und Feuerwehrkameraden FT Ing. Norbert Schiffner durch die neue Anlage geführt. Das gesamte Areal wird von einer automatischen Brandmeldeanlage überwacht und kann frühzeitig Brände an die Feuerwehr melden.

Für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ist es erfreulich, dass mit dem neuen Wirtschaftshof Synergien geschaffen werden konnten. So steht der Freiwilligen Feuerwehr nun ebenfalls Stauraum in einem Hochregal für Einsatzgeräte der „zweiten und dritten Welle“, zur Verfügung. Auch die gemeindeeigene Diesel Tankstelle und der Waschplatz können in Zukunft von der Feuerwehr genutzt werden. Das bringt nicht nur im Katastrophenfall einen großen Vorteil mit sich, sondern auch in den Nachtstunden, wenn andere Tankstellen bereits geschlossen haben, können die Einsatzfahrzeuge jederzeit betankt werden.

## Unterabschnittsübung 2018

... der Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg

Am Samstag, den 14. April 2018 fand die Erste von zwei Unterabschnittsübungen der Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg im Berichtsjahr statt.

Die Übung wurde von Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Emanuel Vermeer und dem Leiter des Verwaltungsdienstes Oberverwalter Ing. Andreas Schiffner ausgearbeitet. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf, Oberbrandinspektor Bernhard Tröszter unterstützte uns bei der Übungsbeobachtung.

Als Vertreter der Marktgemeinden durften wir für die Marktgemeinde Laxenburg GGR David Berl und Vizebürgermeister Josef Spazierer aus Biedermansdorf recht herzlich begrüßen.

Die Übung beinhaltete zwei Szenarien:

**Erste Übungsannahme** war ein Zimmerbrand im Alten- und Pflegeheim Haus Elisabeth. Der Brand wurde durch die Brandmeldeanlage in einem Zimmer im Dachgeschoss detektiert. Das Personal konnte bereits bis zum Eintreffen der Feuerwehr mehrere Personen aus dem Gefahrenbereich in einen sicheren Brandabschnitt führen. Durch die Kräfte der Feuerwehr wurde über einen Wandhydranten eine Löschleitung vorgenommen und mit der Brandbekämpfung begonnen. Ein weiterer Atemschutztrupp im 2. Stock konnte sieben Personen aus dem verrauchten Bereich in Sicherheit bringen. Nach dem der Brand gelöscht war, wurde der betroffene Brandabschnitt mittels Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht.

Bei dem **zweiten Übungsszenario** handelte es sich um einen Brand in der Haustechnikwerkstatt im Keller des Altenheimes. Aufgrund der hohen Anzahl an ausgelösten Brandmeldern, rüsteten sich zwei Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung aus. Dem Einsatzleiter wurde mitgeteilt, dass noch vier Personen vermisst werden. Die beiden Trupps begaben sich mit zwei



Löschleitungen zur Menschenrettung in den stark verrauchten Keller. Eine bewusstlose Person musste von zwei Mitgliedern der Feuerwehr reanimiert und mit Sauerstoff versorgt werden. Nach rund 20 Minuten konnten alle Personen gerettet und „Brand aus“ gegeben werden. Der Keller wurde ebenfalls mittels Belüftungsgerät vom Rauch befreit.



Die Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg nahmen mit 50 Mitgliedern und sieben Fahrzeugen an der Übung teil. Wir bedanken uns bei der Heimleitung für die Möglichkeit diese Übung im Haus Elisabeth durchführen zu können und für die anschließende Verpflegung.

# Die Feuerwehrjugend

## Einsatzkräfte von morgen

Die Feuerwehrjugend Laxenburg hat derzeit einen Mitgliederstand von acht Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren.

Das Jahr 2018 war für die Jugendgruppe wieder ein sehr erfolgreiches Jahr.

Das Ausbildungsjahr begann im Jänner mit der Vorbereitung auf den **Wissenstest** beziehungsweise das Wissenstest Spiel. Diese Bezirksveranstaltung fand heuer in Achau statt. Acht Mitglieder traten zu der Überprüfung an und konnten ihr Wissen unter Beweis stellen. Es wurden bei den über 12-jährigen **drei Abzeichen in Silber und ein Abzeichen in Bronze** errungen. Beim Wissenstestspiel der unter 12-jährigen konnte das Abzeichen in der Stufe Silber insgesamt viermal erreicht werden.

Nach den Wissensstandüberprüfungen zu Jahresbeginn begannen nach den Osterferien die Vorbereitungen auf die nächsten Großveranstaltungen. Die **Leistungsbewerbe und Einzelbewerbe der Feuerwehrjugend Niederösterreich**. Für diese wurde gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Biedermannsdorf trainiert und in weiterer Folge dann mit Bravour gemeistert. Davor unternahmen wir noch einen gemeinsamen Ausflug ins Haus der Feuerwehrjugend ins Ypsertal. Genauer gesagt ins **Haus der Feuerwehrjugend**. Neben Geselligkeit, Spiel und Spaß unternahmen wir auch eine gemeinsame Wanderung durch die Ypserklamm. Das Highlight war eine Bauernolympiade bei der eine Gruppe der Feuerwehrjugend Laxenburg den den Platz erreichen konnte.

## Das Betreuerteam der Feuerwehrjugend



LM Alexander Schütz



OFM Markus Macherndl



ASB Roman Rath

Hallo ich bin euer FloTurtle!

Wir treffen uns **jeden Dienstag** von 18:00 – 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Laxenburg. Für Mädchen und Buben ab 10 Jahren.



Der Mai war besonders arbeits-, und zeitintensiv für die Feuerwehrjugend Laxenburg. Neben dem Bewerbungstraining standen die Florianifeier und das Feuerwehrfest am Programm bei dem die Jugendgruppe ihre aktiven Kameraden tatkräftig unterstützte.

Ende Juni fanden die **Leistungsbewerbe des Bezirkes Mödling in Sittendorf** statt. Die Bezirksbewerbe gelten als Generalprobe für die darauffolgenden Landesbewerbe. Diese wurde von der gemischten Gruppe aus Biedermannsdorf und Laxenburg erfolgreich bestanden.

Von Donnerstag, den 5. Juli bis Sonntag den 8. Juli 2018, war es dann wieder soweit. Der **Höhepunkt des Ausbildungsjahres der Feuerwehrjugend**, das mit ca. 5200 Kindern und Jugendlichen bevölkerte **Landeslager der Feuerwehrjugend des Landes Niederösterreichs** fand diesmal in St. Ägyd am Neuwalde statt. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit und es regnete durchgehend von Donnerstag bis Samstag in der Früh. Trotzdem wurden die Bewerbe aller Altersgruppen abgehalten und die Bewerbungsgruppe Biedermannsdorf/Laxen-



burg sowie die vier Teilnehmer der Einzelbewerbe konnten ihre Abzeichen in Bronze und Silber erfolgreich erlangen.

Danach ging es in die Sommerferien, mit einer Unterbrechung dem Ferienspiel der Marktgemeinde Laxenburg bei der Feuerwehr. Die Mitglieder der Jugendgruppe betreuten gemeinsam mit den Aktiven die einzelnen Spielstationen.

Am 11. September 2018 startete die Jugendstunde mit dem Herbstprogramm und einem Informationsabend für die Erziehungsberechtigten. Derzeit finden die Vorbereitungen

für die Erprobungen und die Abnahme des Fertigungsabzeichen Technik statt.

Am Samstag, 24.11.2018, fand die **Abschlussfeier der Feuerwehrjugendgruppen** des Bezirkes Mödling bei uns im Schlosspark Laxenburg statt. Nach kurzer Begrüßung durch Vertreter der Feuerwehr sowie Bürgermeister Ing. Dienst begaben sich die Feuerwehrjugendmitglieder zu Fuß in Richtung Franzensburg. Dort angekommen erwartete die Jugendlichen zuerst ein **Rundgang auf den großen Turm der Burg**. Danach eine **Schnitzeljagd im Schlosspark** (wo



sie diverse Stationen wie den Goldfischteich oder das alte Lusthaus mit Hilfe einer Karte angehen mussten), sowie eine Zillenfahrt am Schlossteich. Im Anschluss an die einzelnen Stationen gab es einen gemeinsamen **Fackelumzug durch den Park**. Abschließend luden wir die Jugendgruppen noch zu Speis und Trank ins Feuerwehrhaus ein. Das Abschlussfest stellt die letzte Feuerwehrjugend-Betriebsveranstaltung dar und beendet das durchaus ereignisreiche Veranstaltungsjahr 2018. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei der Marktgemeinde Laxenburg, allen voran bei Bürgermeister Ing. Robert Dienst, der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft, sowie Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend Thomas Zazel für die großartige

Unterstützung und Zusammenarbeit im Vorfeld bedanken. Aber auch allen beteiligten Kameraden, die uns vor und während der Veranstaltung tatkräftig unterstützten, ein herzliches Dankeschön.

Sollte ihr Kind mindestens zehn Jahre alt sein und sich für eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend Laxenburg interessieren, haben Sie die Möglichkeit am Dienstag um 18:00 Uhr (zu Schulzeiten) ins Feuerwehrhaus zu kommen. Wir stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Dich/Sie.

Das Jugendbetreuerteam der Feuerwehr Laxenburg



## 148. Jahresmitgliederversammlung

Am 23. Februar 2018 um 19:00 Uhr fand die 148. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg statt.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Ing. Robert Dienst, sowie zahlreiche Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg durch Kommandant HBI Emanuel Vermeer begrüßt werden. Als Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos durften wir Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Günther Stift und Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter ABI Andreas Heidenreich willkommen heißen. Zahlreiche Kameraden des Reservestandes und der Feuerwehrjugend nahmen ebenso an der Sitzung teil.

Kommandantstellvertreter OBI Mario Hütter präsentierte den Gästen den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres. Im Jahr 2017 musste die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu 165 Einsätzen ausrücken. Insgesamt wurden von den freiwilligen

Mitgliedern 13.808 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Im Anschluss folgten der Bericht des Kassenprüfers, sowie die Ansprachen der Ehrengäste. Durch HBI Emanuel Vermeer wurden die Vorhaben für das Jahr 2018 erläutert und um Zustimmung für den Budgetvoranschlag gebeten.

Durch Feuerwehrkurat Walther Kratzer wurde der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg eine Spende, im Namen der Mitbewohner des Betreuten Wohnens, überreicht. Das Feuerwehrkommando bedankt sich recht herzlich dafür.

Der offizielle Teil der Sitzung wurde um ca. 21:00 Uhr von Kommandant HBI Emanuel Vermeer mit „Gut Wehr“ geschlossen. Anschließend fand der Abend bei einem gemütlichen Abendessen seinen Ausklang.

## Weihnachtsfeier 2017

Am Samstag, den 16. Dezember 2017 fand die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg im Restaurant Flieger & Flieger statt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Feuerwehrkommandant HBI Emanuel Vermeer, erging das Wort an unseren Bürgermeister Ing. Robert Dienst und abschließend an unseren Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu, welcher noch einige besinnliche Worte sprach. Für ihr Engagement und ihren persönlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr bedankte sich Kommandant Emanuel Vermeer bei allen Feuerwehrkameraden. Auch bei den anwesenden Ehefrauen und Partnerinnen der Feuerwehrmitglieder bedankte sich das Kommando für das entgegengebrachte Verständnis und deren Mithilfe beim jährlichen Feuerwehrfest mit einem kleinen Geschenk.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden an die Feuerwehrjugendmitglieder Amelie Gigl, Meredith Griessler, Lara Hütter, Emin Lisancic und Philipp Riedel das Melder-Spiel Abzeichen



überreicht. Als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk wurde den Kindern der Feuerwehrjugend eine Sporttasche mit unserem Logo übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf für die Übernahme der Einsatzbereitschaft.

## Feuerwehrfest 2018 mit Kinderprogramm

Am 11. und 12. Mai 2018 fand das traditionelle Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg beim Feuerwehrhaus statt.

Neben Köstlichkeiten aus der Grillhütte, frischem Bier vom Fass und einer großen Auswahl an der Kuchentheke, gab es am 11. Mai auch ein reichhaltiges Heurigen Buffet.

Für gute Stimmung unter den Festbesuchern sorgten die beiden Musikgruppen Sax&Voice, sowie Kult Limited. Im Discozelt wurde dann mit DJ Otto LeBlanc bis 3:00 Uhr Früh gefeiert und getanzt.

Am Samstag dem 12. Mai 2018 fand im Rahmen des Florianifestes der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wieder das Kinderprogramm für unsere kleinsten Besucher statt. Trotz strömenden Regen konnten wir zahlreiche Kinder begrüßen. Beim Absolvieren der verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit Stempeln ihren Spielepass füllen. Das Programm umfasste Kistenklettern, Kinderschminken, Bastel & Malstation, Zielspritzen, Dosenschießen und die beliebte Hüpfburg.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf sorgten mit Drehleiterfahrten für ein weiteres Highlight. Vielen Dank für die Unterstützung! Ein herzliches Dankeschön auch den Beamtinnen und Beamten der Kinderpolizei, welche einen wichtigen Beitrag für die Verkehrserziehung leisten.

An beiden Tagen gab es wieder eine Verlosung mit vielen attraktiven Preisen.

Ein herzliches Dankeschön allen Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Festes, unseren Sponsoren, welche sich mit zahlreichen Fassspenden oder Spenden für unsere Tombola einstellten, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie der gesamten Mannschaft der Feuerwehr Laxenburg. Die Einnahmen dienen dem Ankauf von neuen Ausrüstungsgegenständen.



Mehr Bilder finden Sie unter:  
<http://www.fflaxenburg.at/galerie.html>



Im Rahmen des Kinderprogramms lernen Interessierte wie man Erste Hilfe leistet.



Im Discozelt wurde mit DJ Otto LeBlanc gefeiert und getanzt.

## Feuerwehrausflug 2018

Am 1. September 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg für alle Mitglieder und deren Familien als kleines Dankeschön für die geleisteten Tätigkeiten im vergangenen Jahr und deren Mithilfe beim Feuerwehrfest, den diesjährigen Feuerwehrausflug.

Die Busfahrt führte die rund 60 Teilnehmer nach Welten im Burgenland in das Abenteuerland Welten. Dort erwartete uns ein spannender mehrere Stationen umfassender Mehrkampf. Stationen wie Traktor Geschicklichkeitsfahren, Gokart Rennen, Bierkrugstemmen, Bogenschießen, Wettmelken und einiges mehr, mussten bewältigt werden. Acht Teams konnten trotz wirklich miesem Regenwetter alle Stationen unfallfrei und erfolgreich absolvieren. Ein großer Dank gilt dem Team der Abenteuerwelten für die tolle Organisation und dem Durchhaltevermögen trotz strömenden Regens.

Nach der Siegerehrung ging die Busfahrt weiter nach Burgfeld in die Steiermark, zu der uns nicht unbekanntem „Kuruzzenschenke“, einen gemütlichen Heurigen inmitten der dortigen Weingärten. Dort erwartete uns schon die Eigentümer mit einem herrlichen Buffet und gutem steirischem Wein. In geselliger Laune konnten wir dort den Nachmittag ausklingen lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr Biedermannsdorf übernahm an diesem Tag die Einsatzbereitschaft für Laxenburg.



## Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg läuft ...



Schon seit Jahren begeistern sich einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg für den Laufsport in Österreich, aber auch im Ausland. Auch im Jahr 2018 nahmen unter dem Team Namen „Feuerwehr Laxenburg“ zahlreiche Kameraden an verschiedenen Laufveranstaltungen teil.

Zum Saisonauftakt und Vorbereitung auf den 35. Vienna City Marathon wurde beim Schlosspark Laufcup in Laxenburg bei eisigen Temperaturen um die -10°C mitgelaufen.

Neben dem Vienna City Marathon, nahmen drei Laxenburger Kameraden auch beim Athen Marathon in der griechischen Hauptstadt teil.

Die Brüder Michael und Markus Gigl bezwangen außerdem beim schweißtreibenden Schneeberglauf den höchsten Berg Niederösterreichs.

Nach den beiden Schlosspark Cup-Läufen im Herbst fand beim Mödlinger Altstadt,- Adventlauf ein erfolgreiches und trainingsintensives Laufjahr sein Ende.

## Besuch von Weihbischof Mag. Dr. Scharl



Am Vormittag des 27. Mai 2018 wurde anlässlich der Grundsteinlegung der Pfarrkirche Laxenburg vor 325 Jahren eine Visitationsmesse von Weihbischof Dr. Franz Scharl abgehalten. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg nahm an der Messe teil.

Auf Wunsch unseres Pfarrers Dr. Ciobanu erfolgte am Nachmittag der Gegenbesuch durch den Weihbischof Dr. Scharl im Feuerwehrhaus Laxenburg. Weihbischof Dr. Scharl zeigte sich vor allem an den aktuellen Einsatzfahrzeugen, deren Ausrüstung und Einsatzmöglichkeiten, sehr interessiert. Das Highlight für Weihbischof Dr. Scharl war die Ausfahrt mit dem historischen Austro Fiat, Baujahr 1924. Eine Oldtimerfahrt mit einem historischen Feuerwehrauto hatte er laut seiner Aussage bis dato noch nie erlebt! Bisher war das „Probefahren“ in einem Oldtimer bei einer anderen Feuerwehr das höchste der Gefühle. Anschließend wurden die Geistlichkeiten noch von unseren Kameraden durch das Museum geführt und bewun-

den die Helmsammlung im Sitzungssaal. Trotz Zeitdruck nahm sich Weihbischof Dr. Scharl noch Zeit für eine kurze Jause, die von Frau Gabi Schiffner liebevoll zubereitet wurde. „Wenn die Köchin schon etwas kocht, muss man auch etwas essen“, so seine Worte.

Seitens unserer Wehr bedankten wir uns für den vermutlich ersten bischöflichen Besuch in unserem Feuerwehrhaus und seinem großen entgegengebrachten Interesse. Als Andenken an seinen Besuch überreichten wir noch ein T-Shirt der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg.

## 170 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hoheneggelsen

Vom 21. Juni bis 24. Juni reiste eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg anlässlich der 170 Jahr Feier unserer Partnerfeuerwehr nach Hoheneggelsen/Deutschland. Hier wurden wir wie immer sehr herzlich in Empfang genommen. Neben einem Ausflug in die Rattenfängerstadt Hameln bekamen wir auch noch eine Führung durch das Heimat- und Feuerwehrmuseum von Hoheneggelsen. Im Zuge des Festaktes der 170 Jahr Feier, überreichten wir unserer Partnerfeuerwehr ein Gastgeschenk. Das nächste Treffen findet bereits im Jahr 2019, anlässlich der 50-jährigen Partnerschaft mit der Feuerwehr Hoheneggelsen aus Niedersachsen statt!



**Feuerwehrkommando**

HBI Emanuel Vermeer Feuerwehrkommandant

OBI Ing. Mario Hütter Feuerwehrkommandantstellvertreter  
 OV Ing. Andreas Schiffner Leiter des Verwaltungsdienstes  
 V Ing. Martin Schich Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes

Z.b.V.: ABI Andreas Heidenreich Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter

**1. Zug**

HBM Gerhard Monigel Zugskommandant

**1. Gruppe**

HLM Markus Gigl Gruppenkommandant  
 LM Herbert Griessler Gehilfe des Fahrmeisters, Gehilfe des Zeugmeisters  
 OFM Lukas Hartl  
 SB Alexander Knez SB Nachrichtendienst  
 OFM Maximilian Plötzeneder  
 OFM Roman Pürer Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit  
 ASB Roman Rath ASB Feuerwehrgeschichte, Gehilfe des Jugendbetreuers  
 HFM Markus Richter SB Wasserdienst  
 FM Martin Tesar  
 SB Johann Theermann Zeugmeister

**2. Gruppe**

HLM Harald Jungmayer Gruppenkommandant  
 OFM Florian Blei Gehilfe des SB Atemschutz  
 VM Florian Hartl Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes  
 LM Bernd Hütter  
 LM Mag. Heinz Klein  
 OFM Markus Macherndl Gehilfe des Jugendbetreuers, Gehilfe des SB FMD  
 FM Ing. Walter Redl Gehilfe des Fahrmeisters  
 LM Mag. (FH) Michael Reithmaier  
 FT Ing. Norbert Schiffner Feuerwehrtechniker  
 OFM Dominik Weissböck

**2. Zug**

BM Michael Gigl Zugskommandant

**3. Gruppe**

LM Christian Blei Gruppenkommandant, SB Öffentlichkeitsarbeit  
 LM Raphael Vermeer, BA Gruppenkommandant, ASB Atemschutz  
 FM József Dienes  
 EHBI Karl Glasel Fahrmeister  
 FM Benjamin Griessler  
 FM Daniel Hiller  
 LM Paul Klampfl  
 BFJUR Mag. Thomas Markom Bezirksfeuerwehrjurist  
 SB Andreas Milnarik SB Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)  
 FM Karl Povolny  
 LM Stefan Rubik Gehilfe des Zeugmeisters  
 LM Walter Ruiner Versorgung  
 HFM Georg Schratzenbacher Gehilfe des SB Feuerwehrmedizinischer Dienst  
 LM Alexander Schütz Jugendbetreuer  
 FM Gerald Steinbrugger  
 FM Christian Werner Versorgung

**4. Gruppe**

OLM Michael Richter Gruppenkommandant  
 PFM Benito Griessler  
 PFM Christian Hladky  
 PFM Ing. Georg Riegler  
 PFM Lisa Marie Rochl  
 PFM Dipl.-Ing. Klaus Ronge  
 PFM Ing. Mario Rosenberger

**Keine Gruppenzuteilung**

LM Alexander Berger  
 LM David Berl  
 LM Ing. Thomas Berl  
 EOVS Wolfgang Fehring  
 OFM Oliver Giwiser  
 LM Mag. Peter Grzesicki  
 LM Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler  
 PFM Assoc.-Prof. Priv. Doz. Dr. Alexander Hauswirth  
 HFM Dr. Lukas Lomoschitz  
 OFM Ralph Ostermann

**Reservisten**

LM Josef Barasics  
 ELM Dr. Walter Baumgartner  
 EBI Ing. Gerhard Berl  
 ELM Herbert Breit  
 FKUR Msgr. Heinrich Hahn  
 FARZT OMR Dr. Friedrich Lomoschitz  
 EHBM Franz Manhart  
 EHLM Franz Ostermann  
 ELM Peter Poloma  
 HFM Miloslav Vostrel

**Feuerwehrjugend**

JFM Lisa Edelhofer  
 JFM Amelie Gigl  
 JFM Meredith Griessler  
 JFM Lara Hütter  
 JFM Matthias Jungmayer  
 JFM Emin Lisanic  
 JFM Philipp Riedel  
 JFM Marco Rochl

**Legende:**

ABI Abschnittsbrandinspektor	ASB Abschnittsachbearbeiter	BM Brandmeister	HFM Hauptfeuerwehrmann	EHBM Ehrenhauptbrandmeister
HBI Hauptbrandinspektor	FT Feuerwehrtechniker	VM Verwaltungsmeister	OFM Oberfeuerwehrmann	EHLM Ehrenhauptlöschmeister
OBI Oberbrandinspektor	FARZT Feuerwehrarzt	HLM Hauptlöschmeister	FM Feuerwehrmann	ELM Ehrenlöschmeister
OV Oberverwalter	FKUR Feuerwehrkurat	OLM Oberlöschmeister	PFM Probefeuwehrmann	JFM Jugendfeuerwehrmann
V Verwalter	HBM Hauptbrandmeister	LM Löschmeister	EBI Ehrenbrandinspektor	
BFJUR Bezirksfeuerwehrjurist	OBM Oberbrandmeister	SB Sachbearbeiter	EOV Ehrenoberverwalter	



**LANG U. MENHOFER**

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG  
 A-2700 Wr. Neustadt, Schleppbahngasse 8, Tel. +43(0)26 22 / 23 700 200



INTERNATIONALE **LKW WALTER** TRANSPORTORGANISATION AG

**Ihr Europa-Transporteur**

Tel.: +43 5 7777-0 [www.lkw-walter.com](http://www.lkw-walter.com)



**pb Pitte+Brausewetter**

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien - Tel.: 050 828-2400 - [inzersdorf@pittel.at](mailto:inzersdorf@pittel.at)



DAS BESTE ERFAHREN

Pappas Auto GmbH, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien, Hotline: 0800/727 727, www.pappas.at

**MICHELFEIT**

geschenke | haushalt | textil

1100 Wien, Quellenstr. 117 (gegenüber Libro)



print | design | werbung

Architektur- und Generalplanung für Hoch- und Tiefbau



**kosaplaner**

kosaplaner gmbh Aredstr. 29/1 2544 Leobersdorf T +43 2256 20416 www.kosaplaner.at

Die Sonnenstrom Experten

Photovoltaik



**enerix**

Landstrasse 6a  
2540 Bad Vöslau  
0650-9207817  
www.enerix.at



Die Spezialisten für Photovoltaik, Speicher und autarke Stromversorgung

**TechniCar**  
Kr. Ing. Emil Pavlik GmbH

§57a bis 3,5t  
Kfz Reparaturbetrieb  
Spenglerei / Lackierung

Mobil: 0699 / 10511975

2482 Münchendorf  
Santorastraße 2  
Technicar@gmx.at  
www.technicar.at



**Wenn's um die Unterstützung freiwilliger  
Helfer geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. Weil man nur gemeinsam Wunder bewirken kann. [www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)